



# **Jugendfußball**

## **FUTSAL-Regeln**

**Saison 2025/2026**

**(Kurzfassung)**

## **I 1.1 Schiedsrichter und Zeitnehmer (Turnierleitung)**

### **Schiedsrichter**

- Die Hallenspiele müssen von zugelassenen Schiedsrichtern geleitet werden.
- Ein Spiel wird von zwei Schiedsrichtern geleitet. Beide haben dieselben Rechten und Pflichten. Beide dürfen das Spiel bei Regelverstößen unterbrechen und persönliche Strafen aussprechen.
- Die Schiedsrichter berechnen ihre Kosten nach den vom SFV gültigen Sätzen.

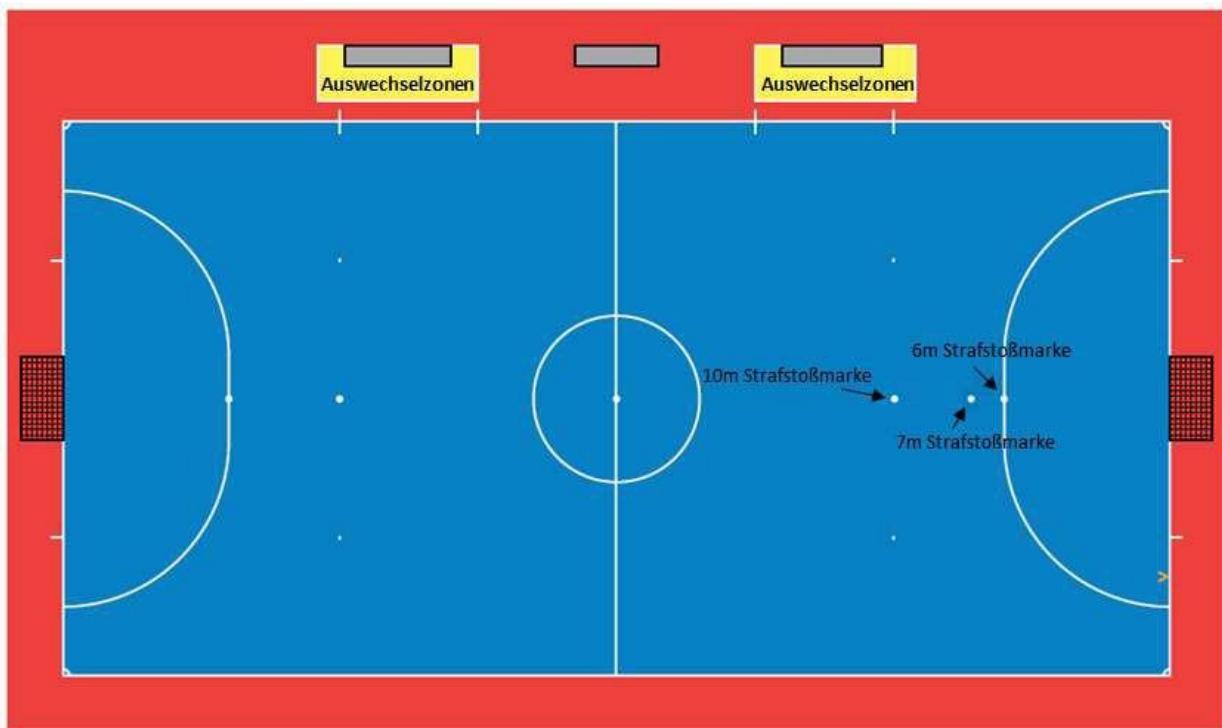
### **Turnierleitung**

- Der Veranstalter hat eine Turnierleitung und ein Schiedsgericht von mindestens drei Personen zu bilden. Die Turnierleitung kann auch als Schiedsgericht fungieren. Im Schiedsgericht soll ein anerkannter Schiedsrichter vertreten sein. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind nicht anfechtbar.
- Die beteiligten Vereine müssen vor Turnierbeginn auf diese Richtlinien und die Turnierbestimmungen hingewiesen werden.
- Turniere müssen nach einem Zeitplan ablaufen. Die Reihenfolge der Spiele, die Durchführung von Verlängerungen und die Strafstoßausführung müssen vor Beginn des Turniers festliegen.

## **I 2.1 Die Spielvoraussetzungen**

### **Regel 1 - Spielfeld**

- Strafräume = Torräume (durchgezogene Linie vom Handballfeld).
- Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen. Die Länge des Spielfeldes soll mindestens 25 Meter und höchstens 42 Meter betragen. Die Breite soll mindestens 15 Meter und höchstens 25 Meter betragen. Das Spielfeld muss vom Zuschauerraum abgrenzen sein. Tor- und Seitenlinien sollen nach Möglichkeit mindestens ein Meter von den Hallenwänden entfernt sein.
- Torgröße, Strafraum und Mittellinie entsprechen dem Handballfeld. Die Tore müssen gegen ein Umkippen gesichert sein.
- In der Entfernung von sechs Metern - vom Mittelpunkt der Torlinie zwischen den Pfosten gesehen - ist die Strafstoßmarke einzulegen. Eine zweite Strafstoßmarke ist zehn Meter vor dem Tor einzulegen.
- Eckfahnen werden nicht aufgestellt.
- Die Spielerbänke stehen in jeder Spielhälfte in Höhe der Mittellinie. Die Auswechselzonen befinden sich direkt vor den Spielerbänken (Auswechselzonen = Länge der Auswechselbänke, 1m von der Seitenauslinie entfernt).
- Die Handballtore (2x3m) werden verwendet.
- Es gibt zwei Strafstoßmarken - 6m und 10m.



## **Regel 2 – Ball**

In der Jugend wird mit folgenden Bällen gespielt:

- A-, B-, C-Jugend: FUTSAL-Ball Größe 4 normal (ca. 420g)
- D-, E-Jugend: FUTSAL-Ball Größe 4 light (ca. 350g)
- F-, G-Jugend: Leichtball Größe 3 (ca. 290g) oder FUTSAL-Ball Größe 3-4 (ca. 300g)

## **Regel 3 - Spieler**

- Die Zahl der pro Spieltag einzusetzenden Spieler ist auf zwölf Spieler begrenzt. Davon müssen zu Spielbeginn fünf Spieler auf dem Spielfeld stehen. Einer von diesen Spielern muss der Torwart sein.
- Bei weniger als 3 Spielern während des Spiels muss das Spiel abgebrochen werden.
- Es können vom Veranstalter für ein Turnier keine Einsatzbeschränkungen hinsichtlich der Gesamtspielerzahl erlassen werden. Die zulässige Spielerzahl pro Spiel darf nicht überschritten werden.
- Auf der Auswechselbank dürfen nur die Spieler sitzen, die zum jeweiligen Spiel gehören (maximal sieben), sowie maximal drei weitere Personen.
- Betritt ein Spieler das Spielfeld zu früh, so ist das Spiel zu unterbrechen. Der betreffende Spieler muss das Spielfeld wieder verlassen und ist zu verwarnen. Das Spiel wird dann mit indirektem Freistoß an der Stelle, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortgesetzt.
- Das Auswechseln von Spielern (auch fliegender Wechsel erlaubt) erfolgt grundsätzlich im Bereich der markierten Wechselzone. Ein Torwartwechsel kann nur während einer Spielunterbrechung erfolgen.
- Ausgewechselte Spieler können wieder eingewechselt werden.

### **Auswechselbestimmungen:**

- Um Auswechselfehler zu vermeiden, muss der einzuwechselnde Spieler dem Spieler, den er ersetzt, sein Überziehleibchen übergeben, es sei denn, dieser musste das Spielfeld wegen Verletzung an einer anderen Stelle das Spielfeld verlassen.
- Die Auswechselspieler, die auf der Auswechselbank sitzen, müssen die Leibchen nicht am Körper tragen. Es genügt, wenn sie diese in der Hand halten und dann bei der Auswechselung übergeben.

### **Bei Verstoß gegen die Auswechselbestimmungen:**

- Gleiche Bestimmungen wie auf dem Feld.
- Begeht ein Auswechselspieler ein Vergehen das mit einem direkten Freistoß geahndet wird, so zählt dieses als kumulierte Foul.
- Wenn ein Auswechselspieler das Spielfeld betritt und ein Vergehen begeht, das mit einer roten Karte geahndet wird, muss zudem seine Mannschaft (maximal) zwei Minuten lang in Unterzahl spielen (Mannschaftszeitstrafe).

## **Regel 4 - Ausrüstung der Spieler**

- Beide Mannschaften tragen Farben, durch die sie sich klar voneinander unterscheiden.
- Jeder Torhüter unterscheidet sich in der Farbe der Sportkleidung von den anderen Spielern.
- Es darf kein Spieler Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Es dürfen nur Sportschuhe (Laufschuhe) ohne Stollen und mit abriebfesten hellen Sohlen getragen werden. Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.
- Bei gleicher Spielkleidung muss der im Spielplan erstgenannte Verein der Begegnung die Trikots wechseln.
- Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.

## **Regel 7 – Dauer des Spiels**

- Die Spieldauer richtet sich nach den Turnierbestimmungen.
- Bei reduzierter Spielzeit (weniger als 20 Minuten) erfolgt der 10-Meter-Freistoß in der Regel ab dem **4. Teamfoul**.
- Die Spielzeit wird bei Spielunterbrechungen nicht angehalten.
- Nur die Schiedsrichter sind berechtigt die Zeit anzuhalten (Time-out).
- Mit Ertönen der Sirene ist das Spiel beendet (Ausnahme: Strafstoß).

## **I 3.1 Die Spielfortsetzungen**

### **Regel 8 - Beginn und Fortsetzung des Spiels**

- Anstoß: Eine direkte Torerzielung ins gegnerische Tor ist möglich. Mindestabstand Gegenspieler: 5m.
- Ball an die Decke: Die Spielfortsetzung erfolgt durch Einkick am nächstliegenden Punkt auf der Seitenlinie.
- SR-Ball: Ausführung analog Fußball, Abstand anderer Spieler nur 2m.

### **Regel 15 - Einkick**

- Der Ball liegt ruhig auf der Seitenauslinie und wird mit dem Fuß in das Spiel gebracht. Die Ausführung mit der Hacke oder Fußsohle ist zulässig.
- Mindestabstand Gegenspieler: 3m.
- Eine direkte Torerzielung ist nicht möglich.
- Die Ausführung muss innerhalb von 4 Sek. erfolgen, ansonsten gibt es Einkick für den Gegner.
- Der Einkick zum Torwart ist erlaubt, jedoch darf dieser den Ball nicht mit den Händen aufnehmen.
- Gelangt der Ball bei einem Einkick nicht ins Spielfeld, so wird dem Gegner der Einkick zugesprochen.

### **Regel 16 - Torabwurf**

- Der Torabwurf muss vom Torwart mit den Händen ausgeführt werden.
- Der Torabwurf über die Mittellinie ist erlaubt.
- Eine direkte Torerzielung ist nicht möglich.
- Die Ausführung muss innerhalb von 4 Sekunden erfolgen, ansonsten gibt es einen indirekten Freistoß für den Gegner auf der Strafraumlinie.

### **Regel 17 - Eckstoß**

- Mindestabstand Gegenspieler: 5m
- Die Ausführung muss innerhalb von 4 Sekunden\* erfolgen, ansonsten gibt es Torabwurf für den Gegner.
- Eine direkte Torerzielung ins gegnerische Tor ist möglich.

## **I 4.1 Die Spielstrafen**

### **Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen**

- **Grätschen, also das Hinwerfen oder Rutschen auf dem Boden, um den Ball zu erobern, ist prinzipiell erlaubt, solange es nicht zur Gefährdung anderer Spieler führt. Es gibt keine Sonderregeln für Grätschen! Foulspiele werden analog dem Feldfußball gehandelt.**
- Kein Grätschen in diesem Sinne liegt z.B. vor beim Abblocken eines Schusses, beim Spielen des Balles im Liegen, wenn sich ein Gegner nicht unmittelbarer Nähe befindet oder wenn der Spieler mit seinem Rumpf nicht den Boden berührt.
- Grätscht der Torhüter in seinem eigenen Strafraum regelkonform, so stellt dies keine Vergehen dar.
- Ein Torhüter verursacht auch einen indirekten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er:
  - den Ball in seiner Spielfeldhälfte länger als 4 Sekunden mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert,
  - den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler zugespielt wurde und der Torhüter den Ball bereits gespielt hat, ohne dass dieser dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde. Es spielt keine Rolle, ob der erste Kontakt des Torhüters in der eigenen oder gegnerischen Hälfte war.

### **Regel 13 - Freistöße**

- Es gibt direkte und indirekte Freistöße.
- Alle Vergehen, die einen direkten Freistoß nach sich ziehen, gelten als kumulierte Fouls.
- In der Verlängerung behalten die kumulierten Fouls der zweiten Halbzeit ihre Gültigkeit. Dies gilt auch, wenn nur mit einer Spielhälfte gespielt wird. Kumulierte Fouls in der Verlängerung werden zu diesen hinzugezählt.
- Mindestabstand Gegenspieler: 5m.
- Eine Mauerbildung gilt ab zwei Spieler oder mehr Spieler. Dann müssen die gegnerischen Spieler einen Abstand von einem Meter einhalten.
- Die Ausführung muss innerhalb von 4 Sek. erfolgen, ansonsten gibt es einen indirekten Freistoß für den Gegner.
- Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft oder SR-Ball im Strafraum ist auf der durchgezogenen Torraumlinie auszuführen.

### **Regel 14 - Strafstoß**

- Der Strafstoß wird von der 6m-Markierung ausgeführt. Die 6m-Strafstoßmarke befindet sich auf der Torraumlinie.
- Der Torhüter steht auf der Torlinie zwischen den Pfosten.
- Mindestabstand aller Spieler: 5m von der Strafstoßmarke und hinter dem Ball.
- Es gibt keine Anlaufbeschränkung für den Schützen.
- Beim Strafstoß wird die Zeit bis zur Ausführung angehalten.
- Trotz Zeitablauf (Spielende) muss der Strafstoß ausgeführt werden.

## **Regel 14 - Strafstoß (10m)**

- Ab dem **vierten** und jedem weiteren kumulierten Foul erfolgt ein 10m Strafstoß, egal wo sich das Vergehen auf dem Spielfeld ereignete.
- Der ausführende Spieler muss versuchen, aus dem Strafstoß direkt ein Tor zu erzielen. Eine indirekte Ausführung ist nicht erlaubt. Die Seitenbande kann bei der Ausführung genutzt werden.
- Die Spieler des gegnerischen Teams dürfen keine Mauer bilden.
- Es gibt keine Anlaufbeschränkung für den Schützen.
- Der Mindestabstand des Torwartes zum Ball beträgt 5m, d.h. er muss nicht auf der Torlinie stehen.
- Beim Strafstoß wird die Zeit bis zur Ausführung angehalten.
- Trotz Zeitablauf (Spielende) muss der Strafstoß ausgeführt werden.
- Die kumulierten Fouls werden bei einer eventuellen Verlängerung mitgenommen.

## **Besonderheit – Strafstoß (10m):**

- Wenn ein Team in der eigenen Spielfeldhälfte zwischen der imaginären 10m-Linie und der Torlinie, aber außerhalb des Strafraums ein **viertes** bzw. weiteres kumulierte Foul begeht, kann das Team, das den Freistoß ausführt, entscheiden, ob es ihn von der zweiten Strafstoßmarke (10m) oder von der Stelle ausführen will, an der sich das Vergehen ereignet hatte. Auch hier darf keine Mauer gestellt werden.
- Die Spieler, mit Ausnahme des Schützen und des verteidigenden Torhüters, befinden sich hinter einer imaginären Linie, die außerhalb des Strafraums auf Ballhöhe parallel zur Torlinie verläuft. Sie müssen einen Abstand von mindestens 5m zum Ball einhalten und dürfen den Schützen nicht behindern. Kein Spieler mit Ausnahme des Schützen darf diese imaginäre Linie übertreten, bis der Ball im Spiel ist.

## **[ 5.1 Die Spielerstrafen**

### **Regel 12 - Disziplinarmaßnahmen (Spieler)**

- Gelbe Karte, 2 Minuten-Zeitstrafe (2. Verwarnung), Rote Karte.
- Die Aussprache der 2 Minuten-Zeitstrafe analog zu der Klarstellung (Anwendungsbeispielen) der 10 Minuten-Zeitstrafe auf dem Feld.
- Nach einer 2 Minuten-Zeitstrafe oder Roten Karte darf die Mannschaft, die in Unterzahl spielt, sich nach zwei Minuten wieder ergänzen. Der auf Zeit des Feldes verwiesene Spieler darf unmittelbar nach Ablauf der Zeitstrafe wieder am Spiel teilnehmen (nicht erst in der darauffolgenden Unterbrechung).

### **Ausnahme - Der Gegner erzielt ein Tor:**

- Unterzahl, z.B. 5 gegen 4: Die Mannschaft mit 4 Spielern darf sich vervollständigen.
- Gleiche Unterzahl, z.B. 4 gegen 4: Keine Ergänzung.
- Mehrere Spieler Unterzahl, z.B. 5 gegen 3: Die Mannschaft mit 3 Spielern darf sich nur mit einem Spieler ergänzen.

### **Sanktionen:**

- Ein Spieler, der die Rote Karte erhält, ist vom weiteren Turnier wie auch von einem anderen gleichzeitig stattfindenden Turnier ausgeschlossen.

### **Ausnahme - Vereitelung einer Torchance durch Handspiel/Festhalten**

- Bei einer Roten Karte durch Vereitelung einer klaren Torchance (z.B. durch Handspiel oder Festhalten) ist der Spieler nur für das darauffolgende Spiel gesperrt. Danach darf er wieder am Turnier teilnehmen. Der Vorgang wird im Spielbericht vermerkt.

### **Verhalten der Schiedsrichter bei einer Roten Karte**

- Sofern ein Schiedsrichter eine Rote Karte gibt, hat er dies nach dem Spiel der Turnierleitung zu melden. Er muss ferner mitteilen, ob der Feldverweis nur wegen der Vereitelung einer klaren Torchance/eines Tores oder (auch) aus einem Grund (z.B. grobes Foul) verhängt wurde. Dies ist wichtig, um die Sperre für den Spieler bestimmen zu können (bei Torchancenvereitelung nur ein Spiel, bei anderem Grund Turnierausschluss). Den dazugehörigen Sonderbericht fertigt der Schiedsrichter nach dem Ende seines Einsatzes an und schickt diesen an Recht@saar-fv.de.

### **Regel 12 - Disziplinarmaßnahmen (Teamoffiziellen)**

- Gelbe und rote Karten können auch gegen Teamoffiziellen gezeigt werden.
- Gleiche Bestimmungen wie auf dem Feld

## **I 6.1 Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers**

- Das Strafstoßschießen folgt nach dem Spiel gemäß den entsprechenden Spielregeln. Dies ist auch möglich ohne vorherige Verlängerung.
  - Beide Mannschaften weisen die gleiche Anzahl von Spielern auf.
  - Alle Spieler und Auswechselspieler dürfen teilnehmen.
  - Beide Mannschaften führen je 3 Schüsse abwechselnd aus.
  - Steht es nach 3 Schüssen unentschieden, wird bis zur Entscheidung jeweils ein weiterer Strafstoß geschossen.
  - Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle Teilnehmer bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.
  - Die des Feldes verwiesenen Spieler dürfen nicht am Strafstoßschießen teilnehmen.



### **Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 17.1 Signale & Stellungsspiel der Schiedsrichter



Anstoss/Spielfortsetzung



Direkter Freistoss/Strafstoß



Einkick



Eckstoß



Torabwurf



Fünftes kumulierte Foul

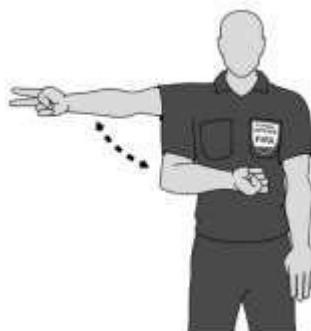


Auszeit

### ZÄHLEN DER VIER SEKUNDEN



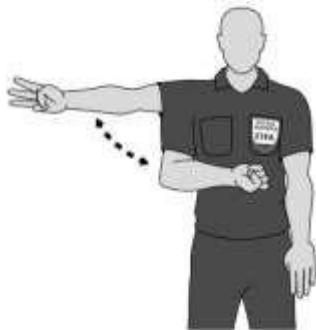
(1. Schritt)



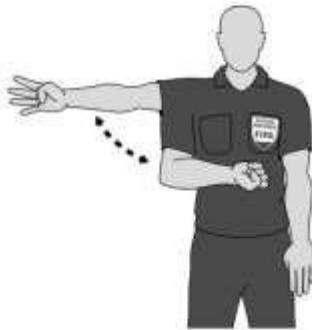
(2. Schritt)



(5. Schritt)



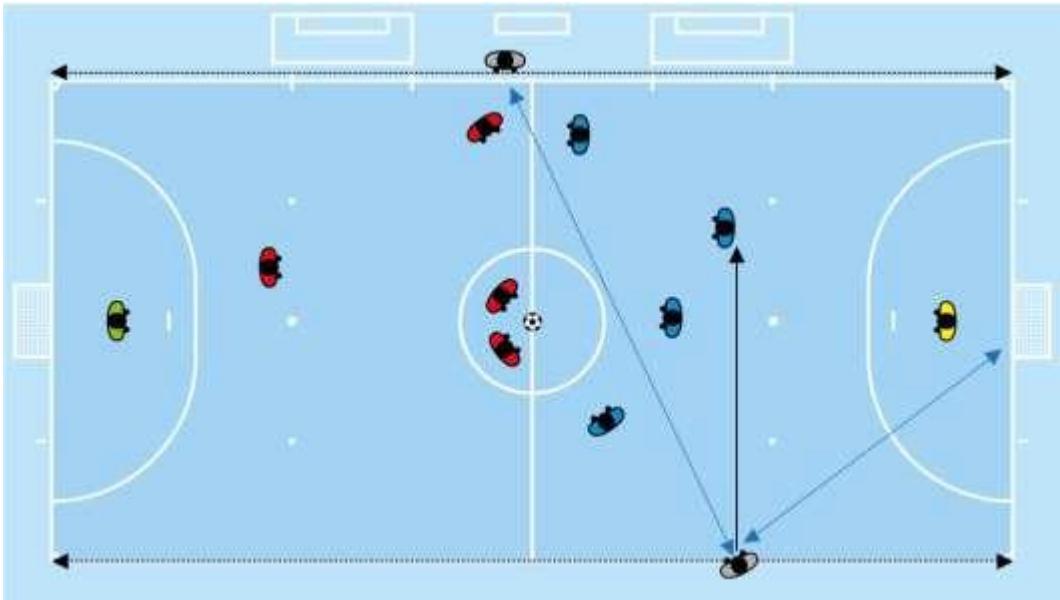
(3. Schritt)



(4. Schritt)

\* Das Zählen der 4 Sekunden wie oben abgebildet. Der Pfiff erfolgt somit auf die 5te Sekunde.

### Anstoß



### Torabwurf

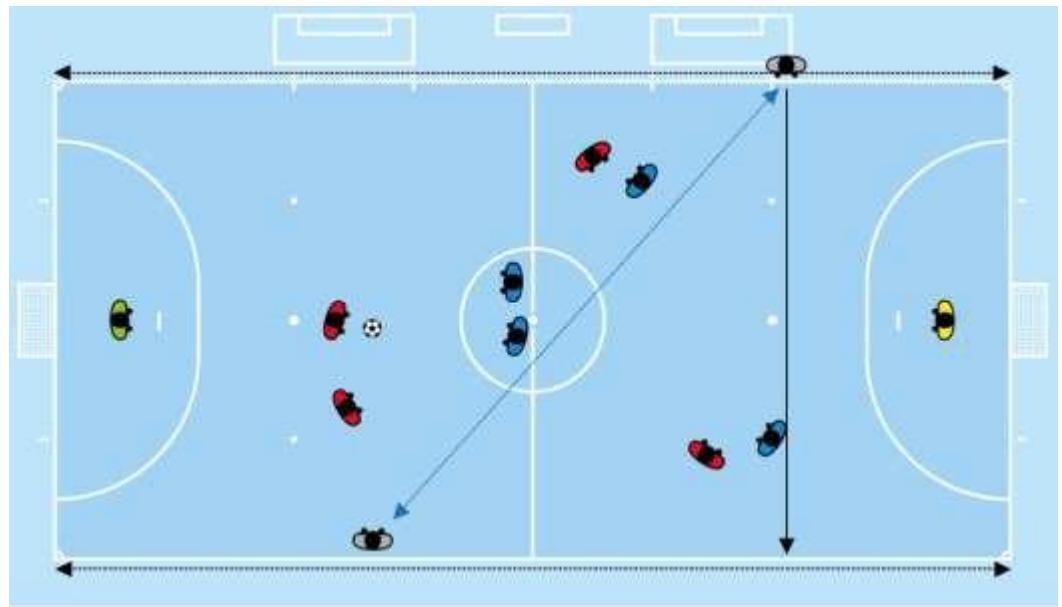


### Eckstoß (1-2)





#### Freistoß (1-4)





### Strafstoß



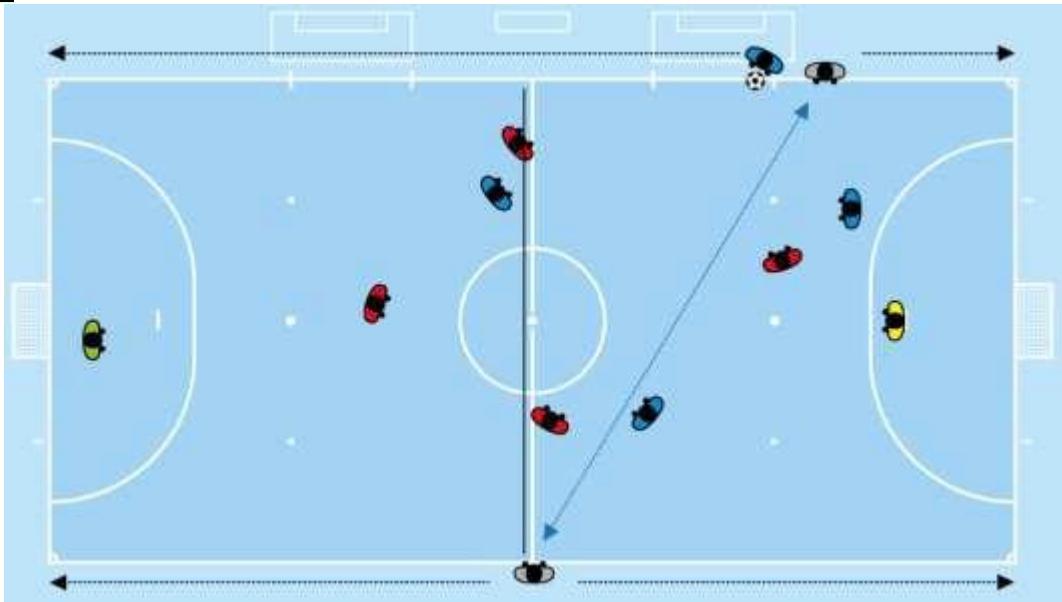
**Strafstoß (10m)**

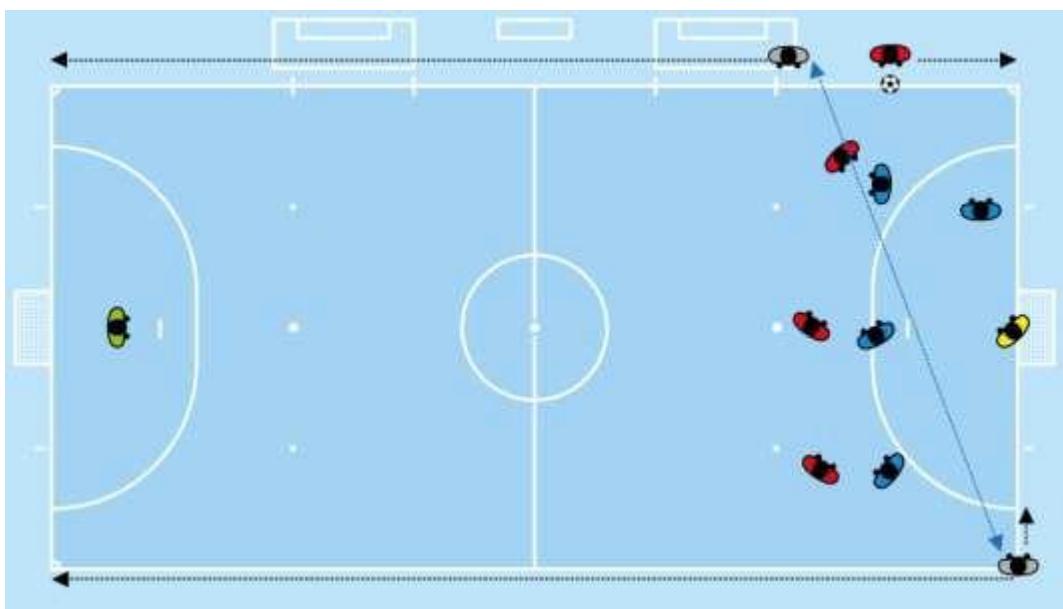
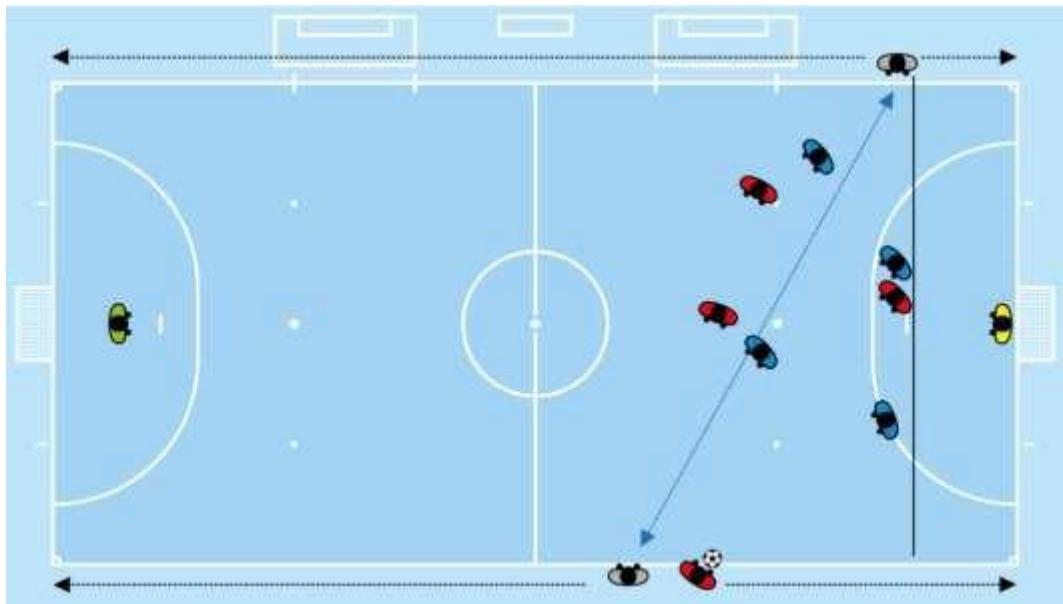


**Freistoß ab dem 6. kumulierten Foul (1-2)**



### Einkick (1-5)





**Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---